

Inhaltsverzeichnis

Die Heinen und die Schafglocken 3

Die Heinen und die Schafglocken

Mündlich aus Stargardt

Im Saßenhebbel bei [Stargardt](#) haben [Heinen](#) gewohnt. Ein alter Mann von dort erzählte, sein Vater habe bei dem Hügel sehr viel „kleine Männchen“ gesehen, er selber hätte noch eins laufen sehen. Nachher wären dort viel [Schafe](#) gehütet worden; infolge dessen hätten sich die Heinen verloren, weil sie das Glockengeläut nicht vertragen konnten.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von [Karl Gander](#), Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [Stargardt](#), [heinen](#), [schaf](#), [glocke](#)

[<< Kukatzberg, Schlößchen und Jüdelchenstadt](#) | [Niederlausitzer Volkssagen](#) | [Die Backöfen der Heinen](#) [>>](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:103._die_heinen_und_die_schafglocken&rev=1653335750

Last update: **2025/01/30 10:17**

